



Evangelisch-Lutherische
Andreaskirche München

GEMEINDEBRIEF 245



Fürstenried | Forstenried | Neu-Forstenried | Neuried | Maxhof | Kreuzhof

Juli – Sept. 2022



Geistliches Wort	3	Kurz gesagt I Acryl von Fr. Thoma.....	15
Kirchenvorstand I Bericht.....	4-5	Konfirmanden I	16-17
ESD I Pflegedienst/Nachmittagsbetr.....	6	Kinder I	18
Kurz gesagt I Gruppen und Kreise	7	Kurz gesagt I Kulturherbst Fürstenrieder Konzerte	19
Andreaskalender I Gottesdienste.....	8-9	Kasualien	20
Andreaskalender I Regelmäßige Termine	10-12	Impressum	21
Kurz gesagt I Gäste aus der Ukraine... 13-14		Kontakt	22

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Gewand des Gemeindebriefes ist gut angekommen. Das freut uns sehr. Die Mühe hat sich gelohnt. Herzlichen Dank an alle, die Mitdenken, Mitschreiben und Mitaustragen.

Nun sind wir dabei unsere Homepage ein wenig zu liften. Die Seiten werden gestrafft, mehr Bilder gibt es und auch auf dem Handy soll noch alles gut lesbar sein. Auf der Startseite begrüßt Sie unsere Andreaskirche, die in neun Kacheln aufgeteilt ist. Unter diesen neuen Rubriken wird unser reichhaltiges Angebot aufgefächert.

Schauen Sie doch mal rein unter www.ev-andreasgemeinde.de

Gerne könne Sie uns eine Rückmeldung geben per Post ans Pfarramt oder per Mail an pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de.

Ihr Pfarrer
Johannes Schuster





ANGEDACHT

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist es soweit. Sommerzeit, Ferienzeit, Urlaubszeit – endlich ausspannen, sich erholen, abschalten von der Alltagshektik. Die Zeit vergessen. Einfach nur das Leben genießen.

Der Sommer ist dafür eine gute Zeit, denn für viele von uns kommt der Urlaub, egal ob wir ihn in der Nähe oder in der Ferne verbringen. Die Zeilen von Tina Willms laden uns ein, uns einfach auf den Sommer einzulassen, und auf die Geschenke, die er bringt. Meist fällt es uns nicht leicht, uns etwas schenken zu lassen. Normalerweise definieren wir uns eher aus dem, was wir geben können, wo wir gebraucht werden, was wir leisten und tun.

Tina Willms lädt uns ein, das anzunehmen und uns danach auszustrecken, was uns „vom Himmel zufällt“. Der Sommer als Zeit, mit der uns Gott beschenkt. Sonnenstrahlen auf der Haut, angenehme Blumendüfte in der Nase, die wunderbare Schöp-

Schlendern, die Uhr zuhause lassen, die Zeit vergessen, einfach sein.

Umsonst: die Sonnenstrahlen auf deiner Haut.

Geschenkt: der Duft von Nelken und Phlox.

Ich wünsche dir, dass du genießen kannst, was dir vom Himmel zufällt.

Zufällig. Unverdient.

Von Tina Willms

fung Gottes rings um uns herum. Der Sommer ist eine Zeit zum Genießen. „Umsonst“, „geschenkt“ – hier nimmt die Dichterin Worte der Glaubenserfahrung auf. Gott schenkt uns sein Heil in seinem Sohn, er tut es „umsonst“, ohne Vorbedingungen und Leistungen – daraus kann Glaubenskraft wachsen, die ich weitergeben und ausstrahlen kann. So vieles im Leben ist Geschenk, bevor wir irgendetwas leisten können. Wir sind geliebt, nicht aus unserem Können heraus, sondern weil Gott Ja sagt zu uns und uns beschenken will. Nehmen wir die Zeit des Sommers als Geschenk Gottes. Als Zeit zum Spüren, zum Schauen, zum Hinhören und Wahrnehmen. Als Zeit, Gott zu danken, auch indem wir seine Geschenke annehmen, uns daran freuen und sie genießen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommer- und Urlaubszeit,

Ihre Pfarrerin

Ortrun Kemnade-Schuster

Ortrun Kemnade-Schuster



Der Kirchenvorstand informiert:

„Endlich sehe ich Ihr Lächeln wieder“!

Mit dieser aus der Tiefe des Herzens kommenden Feststellung begrüßen wir, die Empfangsdienstler, nun wieder jeden Sonntagmorgen die Gemeindeglieder zum Gottesdienst. Natürlich darf jede/r der/die sich sicherer fühlt, weiterhin einen Nasen-Mundschutz tragen. Vorschrift ist dies allerdings nicht mehr. Auch abstandsfrei in der Bank zu sitzen, ist nun möglich. Die drastisch zurückgehenden Inzidenzen und milden Krankheitsverläufe nach Covid-19 machen es möglich. Auch das Abendmahl findet wieder am Altar im Halbkreis in Gemeinschaft statt, wenn auch leicht abgewandelt.

Seien wir achtsam, wir hoffen und beten, dass wir im Herbst diesen Jahres, genauso zuversichtlich leben können, wie jetzt, kurz vor Pfingsten.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Lassen Sie sich aus dem Gemeindeleben der Andreaskirche berichten: Im Tiefparterre der Gemeinderäume der Knöpflerstraße wohnt seit Mitte März 22 kostenlos eine ukrainische Gastfamilie. Mit großer Eigeninitiative der Familie Janßen und KV-Mitgliedern wurde unmittelbar nach Eintreffen der vier Personen im Waschkeller eine Dusche eingebaut. Danke an Sie, liebe Gemeindeglieder! Der Kollekten-Aufruf von Pfr. Schuster sonntags darauf finanzierte fast umfassend den 600€ teuren Einbau.

100 neue Stühle mit dunkelblauer Sitzflä-

che, davon 15 mit Armlehne sowie 20 neue Tische wurden angeschafft. Das Reinigen und Aufbessern bzw. Polstern der bisherigen roten Stühle stand in keinem wirtschaftlichen Verhältnis mehr.

Am Kirchhof rechts und vor dem Pfarramt brachte Herr Martinovic neue funktionelle Radständer an. Diese Anschaffung wie die Planung von Sitzheizkissen beschäftigt derzeit fast jede Kirchengemeinde die ökologisch und ökonomisch in die Zukunft blickt. Wir warten z. Zt. auf Ansichts-





exemplare der Akku-Sitzkissen. Dessen unbenommen wird die funktionierende Umluftheizung wohl beibehalten werden, um eine Grundtemperatur von 9 Grad zu gewährleisten.

ANDREASJUGEND/KONFI-KIDS

Die Covid-19-Lockerungen machten es möglich: Kurz vor der Konfirmation waren Pfr. Schuster und Vikarin Dr. Will mit der Jugend in Oberammergau zur Generalprobe der Festspiele; ihr positives Feedback spornt an! Auch das Angebot für alle Kinder in der 3. Klasse, an die „Konfi-Kids“ und deren Eltern war ein Erfolg. An 4 Samsta-

gen erlebten die Kinder miteinander Gemeinschaft, sangen, hörten Geschichten, redeten, spielten und bastelten. Umrahmt von Familiengottesdiensten und einem Grillfest u.a. war die Kinder-Rallye in der dunklen Kirche ein Highlight.

Dank des neuen Redaktionsteams des Gemeindebriefes und der neu gestalteten Homepage ist es eine Freude, „zu blättern und zu klicken“. Wir, die Kirchenvorstandsmitglieder, können Sie nur ermuntern, dies zu tun. Sie entdecken neue Informationen und Illustrationen. Eine große Bereicherung im Gemeindeleben Ihrer Andreaskirche.

Frank Salziger

AKTUELLES AUS DER JUGEND- UND KONFI-ARBEIT

Anfang Mai fand eine Fahrt zur Generalprobe zu den Passionsspielen in Oberammergau statt. Im Juli wird ein neuer Jugendausschuss gewählt. Alle Jugendliche der Andreaskirche können sich dabei beteiligen. Die Information läuft über eine Signal-Gruppe. Mit Handynummer bitte bei Pfarrer Schuster melden.

Freitag 8.7. ab 18 Uhr hinter der Kirche Grillabend der Konfirmierten

Samstag 16.07. 10-15 Uhr Konfi-Tag in der Andreaskirche

22.-24.7. Jugendfreizeit in Königsdorf

31.8.-4.9. KonfiCamp in Wittenberg

Mit der Andreasjugend bei den Oberammergauer Passionsspielen, leider ohne Darstellende. Während der Aufführung sind Fotos verboten.



Der Pflegedienst des Evangelischen Sozialdienstes stellt sich vor

Wir versorgen Kunden in den Gebieten Neuried, Fürstenried, Maxhof und Forstenried.

Zu unseren Leistungen gehören unter anderem:

Unterstützung bei den alltäglichen Dingen wie Duschen, Baden, Anziehen etc., immer unter der Berücksichtigung Ihrer individuellen Bedürfnisse und Wünsche.

Übernahme von behandlungspflegerischen Leistungen wie Richten der Medikamente, Hilfe beim An-/Ausziehen von Kompressionsstrümpfen, Verbandswechsel, Insulingabe etc.

Wir unterstützen noch in vielen weiteren Dingen und beraten Sie gerne.

Wir sind Montag bis Freitag von 09:00 bis



12:00 Uhr unter 089 75 77 77 für Sie zu erreichen.

Ihre Ansprechpartner sind:

Karin Reichl (Pflegedienstleitung), Selma Joseph Monteiro (stell. Pflegedienstleitung), Sonja Pommer (Assistenz der Pflegedienstleitung)

Die Verlässliche Nachmittagsbetreuung sucht ehrenamtl. Lernhelfer

In unserer verlässlichen Nachmittagsbetreuung unterstützen wir während der Schulwochen Kinder der Walliser Grundschule jeden Nachmittag von 14.15 Uhr bis 16.45 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr) bei den Hausaufgaben und betreuen sie im anschließenden Freispiel. Die Förderung der deutschen Sprache und des Lesens ist ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit mit den Kindern.

Wir suchen ab sofort Lernhelfer für ein oder auch mehrere Nachmittage pro Wo-

che. Wenn Ihnen das Zusammensein mit Kindern Freude macht und Sie sie auf ihrem Weg begleiten und fördern möchten, freuen wir uns sehr, wenn Sie sich bei uns melden.

Ihre Zeit und Ihr Engagement vergüten wir mit einer Übungsleiterpauschale von 11 € pro Stunde. **Wir freuen uns auf Sie!**

Kontakt: Ev. Sozialdienst e.V.

Christina Ikonomidis Tel: 089 / 75 77 77

E-Mail:

c.ikonomidis@esd-m-fuerstenried.de

Gruppen und Kreise

- Wir stellen uns vor

DIE ANDREAS GOSPEL SINGERS

Die Andreas Gospel Singers sind ein ökumenischer Chor, bestehend aus ca. 35 Mitgliedern. Seit bereits 24 Jahren bereichern sie das musikalische Profil der Andreaskirche. Seit Ende April leitet Kathrin Geyh die Andreas Gospel Singers, nachdem Oskar Werner die Leitung nach fast zehn Jahren Anfang des Jahres abgegeben hatte. Wir danken Oskar Werner für seine hervorragende Leitung und freuen uns auf eine spannende Zeit mit Kathrin Geyh. Das Repertoire des Chores umfasst über 80 Songs, meist englische Gospels und Spirituals.



Probe: mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr (außer in den Schulferien) im Gemeindesaal der Andreaskirche.

Kontakt: Thomas Dold (Chorsprecher), erreichbar per E-Mail an: chor@andreasgospelsingers.de oder über unsere Homepage: => www.andreasgospelsingers.de (Christa Reusch, Andreas Gospel Singers)

44 JAHRE GEMEINDEBESUCHS-DIENST 1978 - 2022

Alles Gute, Ihre Gemeinde!
Seit mehr als vier Jahrzehnten gibt es den **Geburtstags-Besuchsdienst**, an dem zur Zeit 11 Mitglieder (10 Damen u. ein Herr) unserer Gemeinde ehrenamtlich mitwirken. Unsere Aufgabe ist es, alle „Geburtstags-

kinder“ der Andreasgemeinde ab dem „85. Geburtstag“ möglichst zeitnah zu ihrem Ehrentag zu besuchen.

Bei rund 4.550 Gemeindegliedern sind das derzeit pro Jahr ca. 450 Geburtstage (ab 85-110 Jahre), und es werden immer mehr, weil unsere Andreasgemeinde älter wird.

Daher brauchen wir Verstärkung und würden uns über Ihre Unterstützung freuen!

Unsere Gruppe trifft sich jeweils am zweiten Montag im Monat um 15:00 Uhr im Alten- und Service-Zentrum (ASZ) in Fürstenried-Ost (Züricher Str. 80 / Ecke Fürstenrieder Allee). Interessenten erhalten gerne weitere Informationen im Pfarramt oder bei Herrn Manfred Timmer: matimue@freenet.de oder Tel. (089) 75 33 44



Gottesdienste Juli – Oktober 2022

SONNTAG, 3. JULI 2022

3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Schuster

Anschließend: Eine-Welt-Verkauf

SAMSTAG, 9. JULI 2022

19:00 Uhr: Neurieder Abendgottesdienst
(Dorfkirche St. Nikolaus),
Pfarrerin Kemnade-Schuster

SONNTAG, 10. JULI 2022

4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst,
Pfarrerin Kemnade-Schuster

SONNTAG, 17. JULI 2022

5. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst mit
Abendmahl, Pfarrerin Janßen
(St. Matthias, Appenzeller Str. 2)

Anschließend: ökumenisches Sommerfest,

SAMSTAG, 23. JULI 2022

19:00 Uhr: Neurieder Abendgottesdienst
(Dorfkirche St. Nikolaus),
Pfarrerin Kemnade-Schuster

SONNTAG, 24. JULI 2022



6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Familiengottesdienst
im Biergarten Forst Kasten, mit Bläserchor,
Pfarrerin Janßen

SONNTAG, 31. JULI 2022

7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst, Vikarin Dr. Will

SONNTAG, 7. AUGUST 2022

8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
und Taufe, Pfarrerin Janßen

Anschließend: Eine-Welt-Verkauf

SONNTAG, 14. AUGUST 2022

9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin Janßen

SONNTAG, 21. AUGUST 2022

10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl,
Prädikant Müller

SONNTAG, 28. AUGUST 2022

11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst, Vikarin Dr. Will

SONNTAG, 4. SEPT. 2022

12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Kemnade-Schuster
Anschließend: Eine-Welt-Verkauf

SAMSTAG, 10. SEPT. 2022

19:00 Uhr: Neurieder Abendgottesdienst
(Dorfkirche St. Nikolaus), Vikarin Dr. Will

SONNTAG, 11. SEPT. 2022

13. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr: Gottesdienst, Vikarin Dr. Will

SONNTAG, 18. SEPT. 2022

14. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei, Pfarrer Schuster

SAMSTAG, 24. SEPT. 2022

19:00 Uhr: Neurieder Abendgottesdienst (Dorfkirche St. Nikolaus), Pfarrerin Kemnade-Schuster

SONNTAG, 25. SEPT. 2022

15. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin Kemnade-Schuster

SONNTAG, 2. OKT. 2022

Erntedank
10:00 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl und Taufe; Pfarrerin Janßen
Anschließend: Eine-Welt-Verkauf

SAMSTAG, 8. OKT. 2022

19:00 Uhr: Neurieder Abendgottesdienst (Dorfkirche St. Nikolaus), Pfarrer Schuster

SONNTAG, 9. OKT. 2022

17. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr: Diakonie-Gottesdienst, Pfarrer Schuster

FREITAG, 14. OKT. 2022

19:30 Uhr: Taizé-Gebet, (Andreaskirche, Fürstenried-West)

SONNTAG, 16. OKT. 2022

18. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Janßen

SAMSTAG, 22. OKT. 2022

19:00 Uhr: Neurieder Abendgottesdienst (Dorfkirche St. Nikolaus), Prädikant Schwarz

SONNTAG, 23. OKT. 2022

19. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr: Gottesdienst, Prädikant Schwarz

SONNTAG, 30. OKT. 2022

20. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr: Gottesdienst, Vikarin Dr. Will

MONTAG, 31. OKT. 2022

Reformationstag
19:00 Uhr Gottesdienst in der Apostelkirche in Solln mit dem Bläserchor, Pfarrer Schuster

2 X NEWSLETTER

Aktuelle Informationen per E-Mail frei Haus!
Tragen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse auf der Andreas-Website ein:
ev-andreasgemeinde.de





Regelmäßige Termine

KIRCHENVORSTAND

Die Kirchenvorstandssitzungen sind grundsätzlich öffentlich. Termin und Ort können im Pfarramt erfragt werden.

EINE-WELT-VERKAUF

In der Regel am ersten Sonntag des Monats werden nach dem Gottesdienst in der Andreaskirche Produkte aus fairem Handel verkauft: Honig, Kaffee, Tee, Gebäck ... Burkhard Anschütz, Tel. 21 96 79 83

MEDITATION

Sitzen in der Stille: Meditation in der Andreaskirche jeden Freitag von 8 Uhr bis 9 Uhr in der Sakristei. Offenes Angebot für alle Interessierten mit und ohne Vorkenntnisse oder Meditationserfahrung. Mehr Information im Pfarramt oder bei Gisela Wild, Tel. 70 96 20 51.

EINLADUNG ZUM „ANDREASCAFÉ“

Ein feines Stück Kuchen, eine gute Tasse Kaffee und eine interessierte Gesprächsrunde zum Austausch miteinander – so feiert man gerne seinen Geburtstag, und so möchten auch wir ihn gerne wieder mit Ihnen im Rahmen des Andreascafés feiern. Dazu laden wir Sie am 18. Juli von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr herzlich ein in den Gemeindesaal. Bitte melden Sie sich unbedingt bis 15. Juli telefonisch unter 7451590 dazu an. Herzliche Grüße von Ihrer Pfarrerin Antonia Janßen

GESPRÄCHSKREIS

Im September 2021 hat sich unser neuer Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren zum ersten Mal getroffen. Unser genauer Name ist noch nicht festgelegt, aber klar ist, dass wir uns künftig monatlich im Gemeindesaal zu einem Nachmittag mit einem Thema, zu Gespräch und Austausch treffen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen! Der nächste Termine ist der 25.7.. Fragen beantwortet gerne Pfarrerin Antonia Janßen, Tel. 31839270.

EINLADUNG – KIRCHENTREFF-TEAM

Ja, es finden wieder Kirchentreffs stattfinden, Das Kirchentreff-Team wird nach dem Gottesdienst vorerst im Gemeindesaal für Sie 1x im Monat Kaffee und Tee ausschenken. Die Termine sind im Pfarramt zu erfragen. Wir freuen uns auf viele Gespräche in der Gemeinde.

Ihr Kirchentreff-Team

FÜRSTENRIEDER CLUB

Jeden zweiten Mittwoch um 18.30 Uhr (außer in den Ferien) trifft sich der Freizeitclub für Menschen mit und ohne Behinderung im Jugendraum der Andreaskirche. Weitere Informationen bei der OBA München (Tel. 12 66 11 - 55) und bei den Treffen. Leitung: Christoph Pongratz.



HANDARBEITSKREIS

Stricken, häkeln, nähen, basteln – jeder, wie und was er gerne möchte: Wir freuen uns auf weitere Mitglieder!

Kontakt: Eva Stricker / Almut Megges:
evalina@gmx.de –
oder kommen Sie einfach vorbei!

ANDREAS GOSPEL SINGERS

Chorprobe ist mittwochs, 19:30 Uhr. Wir arbeiten in der bestehenden Formation an der Qualität unseres Chores und nehmen daher bis auf Weiteres keine neuen Mitglieder ohne Gospelchorerfahrung auf. Wir bitten um Verständnis. Auskunft unter chor@andreasgospelsingers.de bei Thomas Dold.

KANTOREI

Chorprobe ist dienstags, 19:30 Uhr. Wir freuen uns über Nachwuchssänger*innen in allen Stimmlagen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit Chorleiter Michael Pfeiffer auf: Tel. 89 40 44 47; michael.pfeiffer@elkb.de.

INSTRUMENTAL-ENSEMBLE

Gespielt wird Musik des Barock und der Wiener Klassik, manchmal auch Werke der Moderne. Probe ist 14-tägig montags um 10:45 Uhr. Musikfreunde mit entsprechender Spielpraxis sind herzlich willkommen. Leitung: Michael Pfeiffer.

BLÄSERCHOR

Probe ist wöchentlich donnerstags um 19:45 Uhr im Gemeindesaal. Nachwuchsbläser und alle, die es werden möchten, treffen sich bereits um 18:45 Uhr. Leitung: Michael Walter und Jo Schinke, Auskunft: joschinke@aol.com oder telefonisch unter 755 11 05.

LUGANO-LERCHEN

Der ökumenische Singkreis für „Best Ager“ lädt herzlich ein zu den Übungsnachmittagen im Gemeindesaal. Alle Gesangsfreudigen sind herzlich zum Mitsingen eingeladen. Voranmeldung ist unbedingt erforderlich (Kontakt übers Pfarramt).

HAUSKREIS

Der Hauskreis trifft sich zum gemeinsamen Beten, Bibelstudium, Gedankenaustausch. Treffen finden i.d.R. einmal im Monat in Privatwohnungen statt. Kontakt: Thomas Blumenthal, Tel. 75 55 101.

UMWELT-ARBEITSKREIS

Der AK Umwelt setzt sich gemäß den Vorgaben des (inzwischen rezertifizierten) Grünen Gockels und der Umwelterklärung für ressourcenschonendes, nachhaltiges Handeln ein und engagiert sich für umweltrelevante Themen in Andreas und über die Gemeindegrenzen hinaus. Auskunft gibt gerne Ulrike Bourquain, Tel. 759 34 57.



GEBURTSTAGSBESUCHSKREIS

Wir (11 Ehrenamtliche) besuchen alle „Geburtstagskinder“ der Andreaskirche am 85 (derzeit ca. 450 pro Jahr). Unsere Gruppe trifft sich am 2. Montag im Monat um 15:00 Uhr im ASZ (Fürstenried-Ost).

Wir brauchen dringend Verstärkung und freuen uns über jede Unterstützung!

Näheres bei Manfred Timmer: Tel. 75 33 44 oder matimue@freenet.de.

ARBEITSKREIS TANSANIA

Der AK Tansania pflegt und organisiert die Partnerschaft mit der tansanischen Gemeinde Idunda und betreut das brasilianische Patenkind der Andreaskirche. Interessierte sind herzlich willkommen. Auskunft zur Arbeit des AK und zu nächsten Terminen gibt gerne Thomas Blumenthal (KV / Missionsbeauftragter), ak-tansania@ev-andreaskirche.de.

Vielstimmiges Sommerkonzert



Am Sonntag, 24. Juli, 19 Uhr, soll es in der Andreaskirche ein buntes Sommerkonzert mit maximaler Vielstimmigkeit geben: Kantorei, Bläserchor, Instrumentalensemble, vielleicht auch das „Chörle“ und darüberhinaus die Orgel werden die Vielfalt unserer Kirchenmusik widerspiegeln, die gerade un-

sere Gemeinde auszeichnet. Michael Pfeiffer, unser Andreas-Kantor, will ein buntes Programm arrangieren. So wird der Chor ein kurzes Konzert von Georg Philipp Telemann aufführen: „Laudate Jehovam omnes gentes“ (117. Psalm), weiter ein Stück aus Mendelssohns Oratorium „Elias“.

Unsere Gäste aus der Ukraine



„Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“ (Hebr 13,2)

Mitte März haben wir gewerkelt, geräumt und geputzt, um mit einem Team aus Ehrenamtlichen den Gemeinderaum im Souterrain der Knöpflerstraße so herzurichten, dass er ein Zuhause werden kann für eine Familie aus der Ukraine. Im Gottesdienst haben wir um Spenden gebeten. Wir waren überwältigt, wie groß die Hilfsbereitschaft war! Wenig später ist Oksana Shults mit ihren kleinen Töchtern Mariia und Erika und ihrer 16jährigen Nichte Viktoriia dann eingezogen. Frau Shults stellt sich selbst vor:

Mein Name ist Oksana Schults, ich komme aus der Ukraine aus Borodjanka und wohne in Ihrem Gemeinderaum.

Im 19. Jahrhundert kamen meine Vorfahren aus Norddeutschland in die Ukraine auf der Suche nach einem besseren Leben. Im März 2022 musste ich auf der Flucht vor dem Krieg mit zwei Kindern und meiner Nichte Heimat und Familie verlassen, um in München, in Ihrer Gemeinde, in Ihrem Zimmer vorübergehend Unterschlupf zu finden.

Als meine 5-jährige Tochter Mariia das Zimmer sah, sagte sie: „Mama, hier wird nicht geschossen, wir sind in Sicherheit. Das ist der beste Keller der Welt.“

Das Zimmer ist hell und groß. Es gibt alles, was wir für ein normales Leben brauchen. Aber das Beste, was wir in Deutschland gefunden haben, waren neue Freunde und wundervolle neue Leute, die wir hier ken-



nengelernt haben. Antonia Janßen und Eva Stricker mit ihren Familien kümmern sich um uns, helfen bei der Lösung aller Probleme, sie sind unsere wahren Schutzengel geworden.

Ich möchte mich auch ganz herzlich bei jedem Mitglied der Kirchengemeinde für die Solidarität, für all die Geschenke für mich und meine Kinder, für die Produkte, Geschenkgutscheine, Kinderspielzeug, Kindertransport, für das Reisen in Bayern, für Fürsorge und Freundlichkeit bedanken. Sie haben mich und meine Kinder und meine Nichte in der schwierigsten Zeit unseres Lebens empfangen.

Sie haben zugestimmt, Menschen aufzunehmen, die Sie überhaupt nicht kennen.

Sie haben Ihren Komfort zugunsten von Fremden aus der unbekanntenen Ukraine aufgegeben.

Ich werde diese Tat, die Aufrichtigkeit, Freundlichkeit und die Hilfe nie vergessen. Vielen Dank für alles!

Die Menschen in Ihrer Kirche sind edle Menschen mit großen Herzen, die uns wirklich geholfen haben.

Ich wünsche mir, dass Gott jeden von Ihnen segnet und Ihnen gibt, was Ihre Seele begehrt.

Seien Sie glückliche Menschen und möge Gott Sie und Ihre Familien beschützen!

Acrylarbeit von Piri Thoma

Haben Sie sich das bereits einmal näher angesehen? Tun Sie es mal. Seit wenigen Wochen blicken Sie, wenn Sie den Kirchenaufgang hinaufgehen, auf zwei große bemalte Stoffbahnen, die unsere Andreaskirche wieder ein wenig ‚bunter‘ erscheinen lassen.

Die Künstlerin Piri Thoma hat die Bilder 2018 im Rahmen eines Sozialkunstprojektes der Kunsttherapeutin Rita Eckart in Acryl erstellt. 158 TeilnehmerInnen aus 12 verschiedenen Ländern haben an diesem Projekt teilgenommen. Sie erhielten wöchentlich einen Projektbrief mit Evangelien-Texten (in deutsch, englisch, russisch) für die sieben Woche von Faschingssonntag bis Ostersonntag (rechte Stoffbahn, von unten nach oben zu lesen) sowie die Wochen danach bis Pfingsten (linke Stoffbahn, von oben nach unten zu lesen). Die Texte sollten künstlerisch umgesetzt werden. Zu den Kunst-Ergebnissen gab es internationale Projektausstellungen.

Piri Thoma berichtet, daß sie die biblischen Texte am Abend wiederholt gelesen habe, um sie im Schlaf wirken zu lassen. Das Spannende an dem Projekt sei die Aufgabe gewesen, die Texte in Bilder umzusetzen. Die künstlerische Darstellung war auf ein bestimmtes Format begrenzt, die Bilder sollten aufeinander folgen und ineinander fließen. Ihre intensive Beschäftigung mit den Bibeltexten habe Piri Thoma zu einem tieferen Verständnis geführt. Das Malen der Bilder im Kopf habe – wie sie sagt – einfach glücklich gemacht.

Sie können die dargestellten Evangelien-Texte entdecken. Da gibt es die Geschichte von der Versuchung Jesu in der Wüste (Mt. 4, 1-4), den Besuch Jesu auf dem hohen Berg mit Petrus, Jakobus und Johannes und die Erscheinung von Moses und Elias (Mt. 17, 1-9), das Bildwort vom „wahren Weinstock“ (Joh. 15, 1-4), die Feuerzungen an Pfingsten (Apg. 2, 1-4). [Die Texte werden in den nächsten Tagen noch unter den Bildbahnen angeheftet].

Die Arbeiten sind auf der Rückseite dieses Heftes abgedruckt.

Die Künstlerin Piri Thoma (Jahrgang 1939) aus Neuried hat sich seit 1977 intensiv in Zeichnen, Ölmalerei und Aquarell ausbilden lassen, u.a. an der Kunstakademie München. Zahlreiche Malreisen führten sie nicht nur durch unsere oberbayerische Heimat, sondern bis nach Santorin, Umbrien, Kalabrien. Seit 1981 hat sie sich an diversen Ausstellungen beteiligt, auch im Haus der Kunst, zuletzt aber auch an unserer großen Kunstaussstellung 2019 in der Andreaskirche. Piri Thoma gründete zudem die Kindermalgruppe in der Flüchtlingsunterkunft in der Tischlerstrasse. *Blu.*



Konfirmation in der Andreaskirche 202





22



Im Mai wurden 43 Jugendliche in drei festlichen Gottesdiensten von Pfarrer Johannes Schuster und Vikarin Katharina Will konfirmiert. Die Namen der Konfirmierten werden aus Datenschutzgründen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Bild 1 Elisa Albrecht, Luis Bauer, Finja Bräunlich, Yella Buerbaum, Jolanda Goering, Carolina Grabmaier, Felix Hartung, Jona Kneifel, Alexander Knoll, Sophia Kuhlig, Peer Lück, Maximilian Mai, Amelie Marten, Laura Ott, Friederike Pörtner, Quentin Schauer, Clara Schimmelpfennig, Max Stegemann, Jonas Wiedemann.

Bild 2 Katharina-Luna Behrendt, Lucy Dobbin, Martin Kaiser, Viktoria Kimmich, Helena Konitzer, Joshua Meumann, Jonas Neuenfeldt, Emilia Raubart, Julian Vogt, Tim Walde, Felix Weber, Paul Werner.

Bild 3 Marie Baer, Mila Butscher, Ruth Dorfner, Marie Flori, Helen Lee, Magnus Levering, Charlotte Michl, Felicia Pineda, Madeleine Puschert, Emelie Unsöld, Jan Vos, Leonhard Zwicky.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genesareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: „Komm, wir versuchen es zusammen!“ Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft:

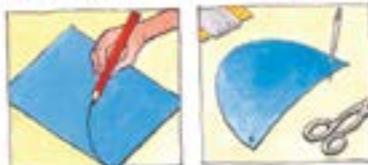
„So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?“ Jesus sagt: „Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische.“ Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

Lies nach im Neuen Testament:
Matthäus Kap. 4, 18-22



Rätsel: Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?

Benjamins Sonnenkappe



Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Netline: 0711 40100-30 oder E-Mail: bestellen@halle-benjamin.de

Auftraggeber: Halleberg, Friedrich, Neuburg, Sommer, Leinhardt, Schenkert



Kulturherbst oder nicht?

Nach coronabedingter Pause soll unser beliebter Büchermarkt mit kulturellem und kulinarischem Begleitprogramm für Bücher- und Musikfreunde wieder stattfinden. Es werden 30-40 Personen gesucht, die sich zuverlässig Zeit zum Mit-helfen nehmen. Für das Organisationsteam braucht es 5-7 Menschen.

Wenn sich genügend Mitarbeiter und Helfer finden, kann der Kulturherbst zugunsten unserer Kirchenmusik im Oktober oder November stattfinden. Bitte melden Sie sich bis Ende Juli im Pfarramt oder direkt per Mail an Kulturherbst@ev-andreasgemeinde.de.

Bitte beachten: ein Aufruf zu Bücher- und Sachspenden würde - im positiven Fall -



dann mit den Annahmezeiten im nächsten Gemeindebrief erscheinen!

Verein Fürstenrieder Konzerte e.V.



Der langjähriger Vorsitzender Herr Dr. Wolfram Heller wird bei der Mitgliederversammlung am Freitag, 22. Juli 2022, um 19:00 Uhr in der Andreaskirche verabschiedet. Herr Dr. Heller war als großer Förderer der Kirchenmusik bereits Gründungsmitglied des Vereins und hat seitdem den Vorsitz innegehabt.

Mit seinem Abschied geht eine Ära zu Ende und die Suche nach einer neuen Vorsitzenden bzw. einem neuen Vorsitzenden beginnt.

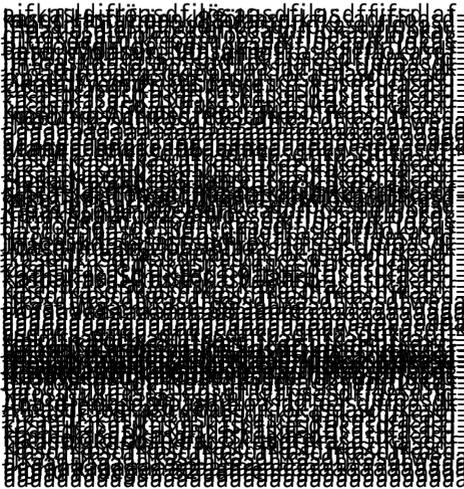
Gerne können Sie den Verein auch finanziell unterstützen:
IBAN: DE38 7015 0000 1000 1008 16
Stadtparkasse München



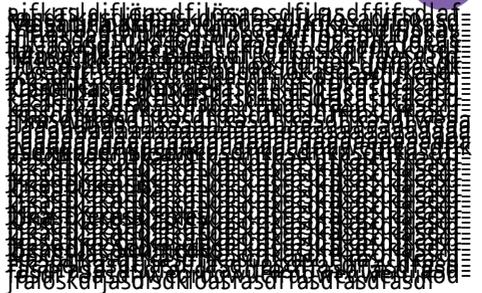
Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen, Trauungen, Bestattungen

Bestattet wurden



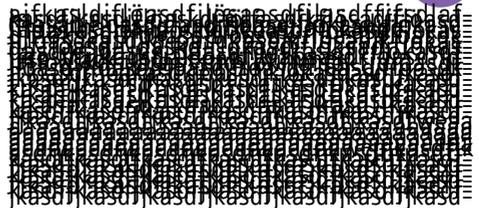
Getauft wurden



Evangelischer Friedhofsfahrdienst

Das evangelische Dekanat München bietet einen Friedhofsfahrdienst an. Das kostenlose Angebot richtet sich vor allem an ältere Menschen, die aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen keine Möglichkeit mehr haben, das Grab verstorbener Angehöriger und Freunde in München zu besuchen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer holen Sie zu Hause ab, fahren Sie zum Friedhof, begleiten Sie zum Grab und bringen Sie auch wieder nach Hause. Unter der Telefonnummer 31 20 31 20 kann man sich Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr anmelden.

Getraut wurden



GEMEINDEBRIEF NR. 245**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
München-Andreaskirche

Redaktion:

M. Jäger, J. Schuster,
G. Sittner, L. Taubert, K. Will.
gig@ev-andreaskirche.de

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Johannes Schuster

Die nächste GiG-Ausgabe: Nr. 246,
erscheint Anfang Oktober 2022.

Redaktionsschluss: 19. August 2022

Wir freuen uns über Anregungen,
Kommentare, Leserbriefe, Bilder,
Artikel – **bitte melden Sie Ihren Beitrag bis 8. August 2022 in der Redaktion an** (übers Pfarramt oder o.g. E-Mail-Adresse). Redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Dieser Gemeindebrief wurde bei Offprint in M-Pasing gedruckt: auf 100 % Recycling-Papier, mit CO₂-Zertifizierung und kurzem Transportweg.

Dieser Ausgabe liegt ein Überweisungsträger für Spenden zugunsten der Gemeindegemeinschaft in der Andreaskirche bei. Wir danken herzlich für alle Gaben!

AM RANDE BEMERKT

Ecclesia semper reformanda – die Kirche bedarf ständig der Reformen. Dieser Satz stammt zwar nicht von Martin Luther, aber man könnte ihn wohl als Motto über das Lebenswerk des Reformators stellen.

Die Kirche bleibt nur lebendig, wenn sie sich wandelt – das ist die eine Seite.

Und die andere: Der Wandel der Zeiten beeinflusst auch den Reformprozess der Kirche. Martin Luthers Reformwerk wäre zum Beispiel ohne die Erfindung des Johannes Gutenberg nicht so verlaufen, wie sie verlaufen ist. Das lädt zu Spekulationen ein: Was wäre aus der Reformation geworden, wenn sie nicht durch den Buchdruck, sondern die Digitalisierung beeinflusst worden wäre? Hätte Luther seine Thesen dann auch an der Tür der Schlosskirche von Wittenberg bekanntgemacht? Oder hätte er sie, weil es ihm ja um die öffentliche Disputation ging, ins Internet gestellt – und damit einen kräftigen Shitstorm provoziert?

Jetzt ein kühner Sprung von Luthers Thesen zu „Gemeinde im Gespräch“: Unser Gemeindebrief steht zwar schon im Internet, erscheint aber auch immer noch als Ausgabe auf Papier. (Gutenberg lässt grüßen.) Wollte die Gemeinde darauf verzichten, würde sie Geld für Papier und Druck sparen und bräuchte sich nicht um Austräger zu bemühen. Aber sie würde auch manche ihrer Glieder verprellen und verärgern, die sich weder einen Laptop noch ein Smartphone leisten können oder wollen und die papierne Ausgabe einfach praktischer finden. Ergo: Ecclesia semper reformanda – aber mit Maß und Ziel gsi.



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜNCHEN-ANDREASKIRCHE

Kirche, Gemeinderäume, Pfarramt

Walliser Straße 11,
81475 München (Fürstenried)
Tel. 74 51 59 - 0, Fax 74 51 59 - 18
pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de
www.ev-andreasgemeinde.de

Spenden- und Gemeindegeldkonto

Konto Nr. 33669 – BLZ 701 694 66
IBAN: DE07 7016 9466 0000 0336 69
BIC: GENODEF1M03
Raiffeisenbank München-Süd eG

Pfarramt:

Fr. Viehbeck / Hr. Jäger / Fr. Claus
Di 12-14 Uhr, Mi, Do, Fr 9-12 Uhr

PFARRTEAM

Pfarrer Johannes Schuster

1. Pfarrstelle: Tel. 74 51 59 - 12,
johannes.schuster@elkb.de

Pfarrer Ingrid Kemnade-Schuster

2. Pfarrstelle: Tel. 755 86 23,
ortrun.kemnade-schuster@elkb.de

Pfarrerinnen Antonia Janßen

3. Pfarrstelle: Tel. 31 83 92 70
antonia.janssen@elkb.de

Vikarin Katharina Will

Tel. 0176 966 367 73
katharina.will@elkb.de

KANTOR

Michael Pfeiffer, Tel. 89 40 44 47
michael.pfeiffer@elkb.de

MESNER

Stipo Martinovic,
Walliser Str. 11, Tel. 0157 71 255 341

KIRCHENVORSTAND

Frank Salziger, Vertrauensmann
Tel. 0176 281 255 90
Elke Ganzenmüller, stellv. Vertr.frau

KIRCHENPFLEGERIN

Eva Stricker
Tel. 70 05 96 62

FÜRSTENRIEDER KONZERTE E.V.

c/o Andreaskirche
Prof. Dr. Wolfram Heller, Vorsitzender
IBAN: DE38 7015 0000 1000 1008 16
Stadtparkasse München

SEELSORGE

In seelsorgerlichen Angelegenheiten, für
Taufen, Trauungen und Beerdigungen
wenden Sie sich bitte direkt an Ihren
Pfarrer / Ihre Pfarrerin oder nehmen Sie
Kontakt über das Pfarramt auf.

Die Evangelische Telefonseelsorge
erreichen Sie rund um die Uhr unter
Tel. 0800 111 0 111.

EVANGELISCHER SOZIALDIENST E.V. (ESD)

Walliser Str. 13, 81475 München
(Fürstenried) Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr
Tel. 75 77 77, Fax 75 60 77
www.esd-m-fuerstenried.de
info@esd-m-fuerstenried.de

Büro: Fr. Ikonomidis, Fr. Baumann

Ambulanter Pflegedienst: Fr. Reichl
(auch: Züricher Str. 29, 81476 München)

Verlässliche Nachmittagsbetreuung:

Fr. Ikonomidis, Fr. Foersch

ASZ Fürstenried
(Alten- und Service-Zentrum):

Züricher Str. 80, Hr. Ziegler
Tel. 759 55 11, Fax 745 91 21
info@asz-fuerstenried.de

Familienzentrum Friedenskapelle:

Kemptener Straße 73, Hr. Fellinger
Tel. 089 759 35 18.

familienzentrum@esd-m-fuerstenried.de

raiba-muc-sued.de

Jetzt informieren
und Mitglied
werden

Wir schaffen das
zusammen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind Ihre Bank.

Als Genossenschaftsbank setzen wir auf
Regionalität. Wir sind dort zu Hause wo auch
Sie zu Hause sind.

Raiffeisenbank
München-Süd eG



den Artikel zu diesen Gemälden finden Sie auf Seite 15

